

Am Mittwoch, 23. September 2015, stand im Nordschleswiger folgender Artikel:



Selfies: Tödlicher Foto-Trend

AGRA In diesem Jahr sind laut Medienberichten weltweit mehr Menschen beim Schießen von Selfies ums Leben gekommen als durch Haiangriffe. Mashable.com schreibt von zwölf Toten. Demgegenüber stehen dem Bericht zufolge acht Opfer von tödlichen Haiangriffen.

Zuletzt starb ein 66-jähriger Tourist aus Japan, der beim Knipsen eines Selbstporträts von den Stufen des Taj Mahal fiel. Erst Anfang September kam ein 19-jähriger US-Amerikaner ums Leben, als er mit einer Waf-

fe für ein Selbstporträt posierte. Bei vier der zwölf Unfälle seien die Fotografen durch einen Sturz gestorben. Auch das Übersehen heranrollender Züge sei eine häufige Unfallursache.

Inzwischen hätten sogar Parks ihre Tore geschlossen, um Touristen vom Posieren mit wilden Tieren abzuhalten, heißt es in dem Bericht. Bereits im Juli startete die russische Regierung eine Kampagne für mehr Achtsamkeit beim Ego-Knipsen.

sh:z

Frage:

Wo schießt du deine Selfies?

Hast du schon mal ein „Gefährliches Selfie aufgenommen“?

Wenn ja – wo?

Vokabeln

„Selfies: Tödlicher Foto-Trend“

tödlich	dødelig
laut	ifølge
weltweit	i hele verden
beim Schießen	her: tage et foto
ums Leben kommen	at miste livet
Haiangriff m. -e	højangreb
demgegenüber adv.	herimod
zufolge	ifølge
zuletzt adv.	til sidst
Knipsen n.	fotografering
Sturz m. -e	styrt
übersehen	at overse
heranrollen	at rulle hen imod
Zug m -e	tog
häufig	hyppig
Unfallursache f. -n	årsagen til ulykken
schließen*	at lukke
inzwischen	i mellemtiden
abhalten*	at afholde
bereits adv.	allerede
Achtsamkeit f. -en	opmærksomhed